

Rettung mit DEAFGARD bei Rauch und Feuer



Alle modernen Gebäude, die vor kurzen gebaut wurden, müssen in den Räumen mit einem Rauchmelder nach DIN EN 14604 ausgestattet werden. Ältere Gebäuden können noch bis zum Jahr 2010 nachgerüstet werden. Dies gilt nur in Hamburg (§ 45 Absatz 6 (HBauO)). Weil Baurecht in Deutschland Länderrecht ist, sind die Regelungen uneinheitlich. In einigen Bundesländern gibt es keine gesetzliche Verpflichtung.

Im privaten Bereich sollten Rauchmelder in den Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren angebracht werden, nicht aber in den Küchen und Badezimmern, wegen der Wasserdämpfe.

In öffentlichen Gebäuden müssen die Rauchmelder ohnehin installiert werden. Dies gilt auch für Hotels.

Da die Rauchmelder einen akustischen Alarm auslösen, können Gehörlose und Schwerhörige sie nicht hören, schon gar nicht, wenn sie schlafen. Es gibt einige Hersteller, deren Rauchmelder auf Funkbasis ein Blitzgerät ansprechen. Leider ist es so, dass diese Technik in nur sehr wenigen Hotels vorhanden ist. Die meisten Hotels besitzen nur den Rauchmelder ohne Funk.

Nun gibt es aus England ein Gerät mit dem Namen „DEAFGARD“, das man überall hin mitnehmen und ohne Installation betreiben kann. Dieses Gerät kann auch als Wecker benutzt werden, da ein Kabel mit einem Vibrator angeschlossen ist, der unter das Kopfkissen gelegt werden kann.



Wie funktioniert DEAFGARD? Wenn ein Schwelbrand im Gebäude ausbricht und der Rauch in den Rauchmelder eindringt, wird ein akustischer Alarm (ab 75 dB) ausgelöst. Nach 15 bis 20 Sekunden reagiert dann DEAFGARD und schaltet die Blitzlampe und den Vibrator ein. Somit wird gewährleistet, dass der Hörgeschädigte aus dem Schlaf „gerissen“ wird und somit bei Feuer schnell die Flucht ergreifen kann.

Was kostet DEAFGARD? Das Gerät kostet 280,-- EUR (inkl. MwSt.). DEAFGARD sollte in Hotels oder in Pensionen Anwendung finden. Dann kann der Gast das Gerät dort ausleihen, oder es befindet sich bereits in den Zimmern.

Weitere Informationen können Sie im Internet unter www.deafgard.com/Deafgard.asp (auch auf Deutsch) einsehen.